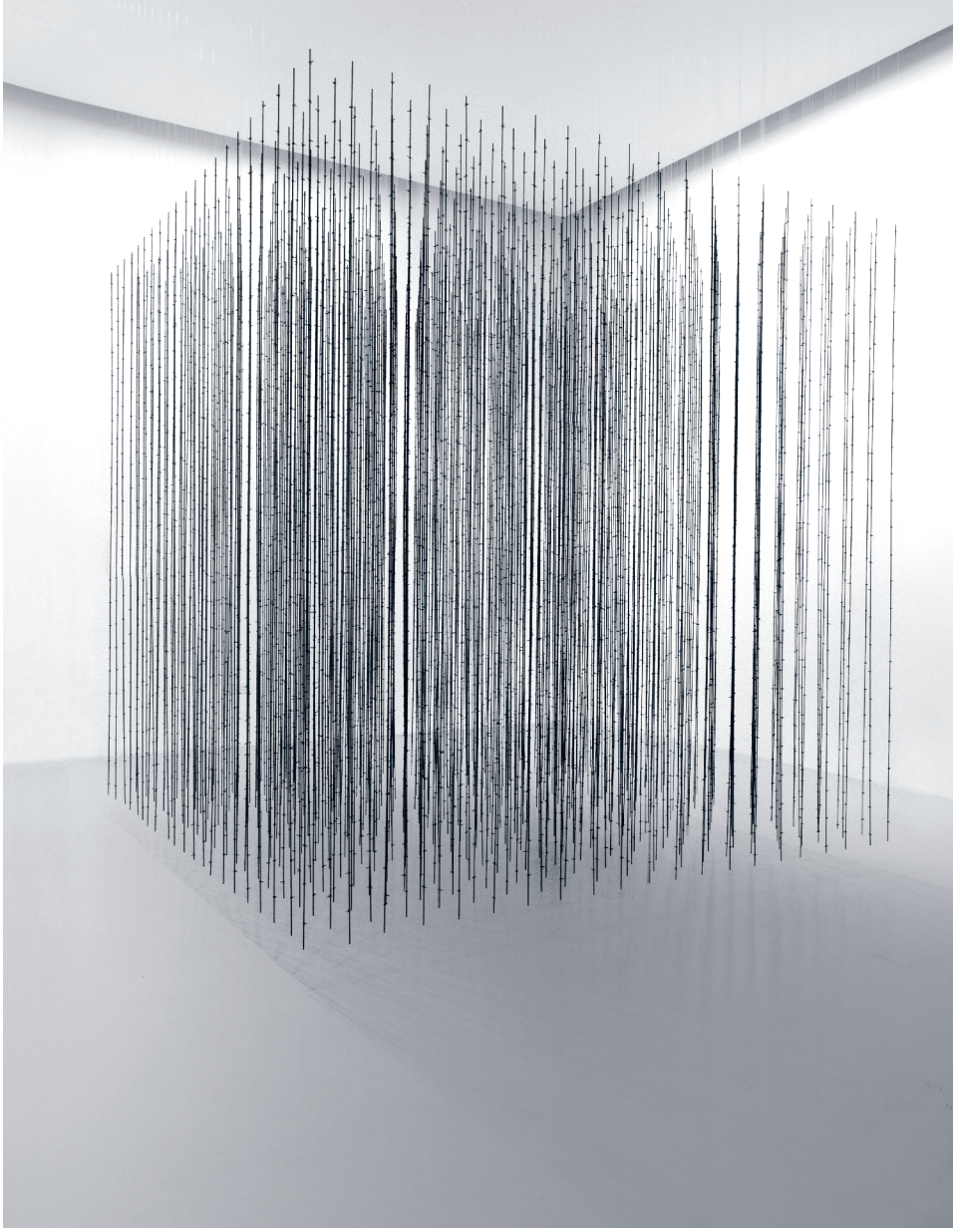

MONA HATOUM

GEB./B. **1952**

DEUTSCH

Impenetrable, 2009

Schwarz lackierter Stahl, Angeldraht, 300 × 300 × 300 cm

Mona Hatoum Foundation, London

Installationsansicht im Mathaf: Arab Museum of Modern Art, Doha © Mona Hatoum. Courtesy Mathaf: Arab Museum of Modern Art, Foto: Markus Elblaus

Auf den ersten Blick wirkt *Impenetrable* wie ein ätherischer Würfel, der schwerelos im Raum schwebt. Sowohl seine Geometrie als auch seine Struktur aus parallel angeordneten Stäben verweisen auf den Minimalismus und insbesondere auf die farbenfrohen Hängeskulpturen des

ENGLISH

Impenetrable, 2009

Black lacquered steel, fishing wire, 300 × 300 × 300 cm

Mona Hatoum Foundation, London

Installation view at Mathaf: Arab Museum of Modern Art, Doha © Mona Hatoum. Courtesy of Mathaf: Arab Museum of Modern Art, photo: Markus Elblaus

At first glance, *Impenetrable* looks like an ethereal cube floating weightlessly in space. Both its geometry and its parallel-spaced bars structure refer to minimalism and in particular to the colourful hanging sculptures of the Op-Art artist Jesús Rafael Soto. But unlike his work, *Impenetrable* bears a ref-

EINFACHE SPRACHE

Auf den ersten Blick wirkt *Impenetrable* [auf Deutsch: Undurchdringlich] wie ein durchscheinender Würfel, der schwerelos im Raum schwebt. Die geometrische Form und die parallelen Stäbe erinnern an den Minimalismus. Vor allem an die farbenfrohen hängenden Skulpturen des Op-Art-Künst-

Op-Art-Künstlers Jesús Rafael Soto. Doch im Gegensatz zu seinen Arbeiten weist *Impenetrable* einen Bezug auf, der über die Gestalt des Werks selbst hinausgeht und eine Verbindung zu bestimmten Bereichen des realen Lebens herstellt. Der Kubus ist vollständig aus Stacheldrahtstäben konstruiert, die von der Decke hängen. Das Paradoxe des Werks liegt in der Spannung zwischen der geometrischen Form, die mit Ordnung assoziiert wird, und dem Material. Letzteres ist schwer mit Konnotationen von Barrikaden und Grenzen behaftet und erinnert an architektonische Strukturen, die der Begrenzung und Kontrolle dienen. Der menschliche Körper ist das Bindeglied für die Entfaltung der übermittelten Bedeutung.

APD

erence that goes beyond the gestalt of the work itself and connects to specific realms in real life. The cube is entirely constructed from barbed wire rods hanging from the ceiling. The paradox of the work lies in the tension between an abstract geometric form associated with order and the material it is made of which is heavy with connotations of barricades and borders and evokes architectural structures designed to confine and control. The human body is the linking entity for unfolding the transmitted meaning.

lers Jesús Rafael Soto. Doch es gibt einen Unterschied zu den Arbeiten von Soto: *Impenetrable* geht über das Werk selbst hinaus und stellt eine Verbindung zu Bereichen des wirklichen Lebens her. Der Würfel besteht ganz aus Stacheldraht-Stäben, die von der Decke hängen. Spannung entsteht aus dem Widerspruch zwischen Form und Material: Die geometrische Form bedeutet Ordnung. Der Stacheldraht dagegen erinnert an Grenzen und Hindernisse. Zum Beispiel an Gefängnis-Mauern. Er lässt an Eingrenzung und Kontrolle denken. Der menschliche Körper ist die Verbindung zwischen Form und Material. Durch ihn kann sich die Bedeutung des Werks entfalten.

MONA HATOUM